

DOKUMENTATION DES VERGABEVERFAHRENS

Gemäß geltenden Bestimmungen sind für die Auftragsvergabe vergaberechtliche Vorschriften anzuwenden.

Dadurch obliegt es der bzw. dem Zuwendungsempfängenden in ihrer Eigenschaft als Auftraggeber bei der Auftragsvergabe sowohl etwa nach § 8 Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (Vergabeverordnung - VgV), § 6 Verfahrensordnung für die Vergabe öffentlicher Liefer- und Dienstleistungsaufträge unterhalb der EU-Schwellenwerte (Unterschwelvenvergabeordnung – UVgO) sowie § 20 Abschnitt 1 Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil A (VOB/A) die Stufen des Vergabeverfahrens von Beginn an fortlaufend zu dokumentieren und dabei die Maßnahmen sowie die Gründe der einzelnen Entscheidungen festzuhalten. Durch die Dokumentation sollen die Transparenz und Überprüfbarkeit des Vergabeverfahrens sichergestellt werden.

Die Dokumentation des Vergabeverfahrens ist eine der zentralen Verpflichtungen des Auftraggebers im Vergabeverfahren, auf dessen Einhaltung die am Vergabeverfahren beteiligten Bietenden grundsätzlich auch ein subjektives Recht gemäß § 97 Abs. 6 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) haben.

Fertigt der Auftraggeber keinen oder einen mangelhaften Vergabevermerk an, so liegt hierin ein Rechtsverstoß (OLG Karlsruhe Beschl. v. 21.7.2010 - 15 Verg 6/10; OLG Thüringen Beschl. v. 9.9.2010 - 9 Verg 4/10). Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Dokumentation somit ein wesentlicher Teil eines ordnungsgemäßen Vergabeverfahrens ist, auf den der Auftraggeber ein gesondertes Augenmerk richten sollte.

Das Dokument "Dokumentation des Vergabeverfahrens" ersetzt nicht die im durchgeführten Vergabeverfahren erforderliche Vergabedokumentation. Vielmehr werden darin zunächst alle für die Vergabepfung durch die ILB als Zuwendungsgebende beziehungsweise Bewilligungsbehörde erforderlichen Informationen derart dargestellt, dass ein komprimierter und zweckmäßiger Einblick in die wesentlichen Vergabevorgänge ermöglicht wird.

1 Bezeichnung des Leistungsgegenstandes

Lfd. Nr(n). in der Auftragsvergabeliste bzw. der über die Funktionalität "Belegliste" im ILB-Kundenportal erfassten Auftragsvergabe(n) (Hauptauftrag und gegebenenfalls Nachtrag, der jeweilige Nachtrag muss zu dem Hauptauftrag zuordenbar sein und gesondert ausgewiesen worden sein):

Kurzbeschreibung des Leistungsgegenstandes/der Leistungsgegenstände:

2 Auftragswertschätzung

Geschätzter Auftragswert in Euro ohne Umsatzsteuer:

Grundlage der Auftragswertschätzung:

3 Binnenmarktrelevanz

(relevant bei Vergabeverfahren unterhalb der EU-Schwellenwerte, die von Auftraggebern im Sinne des Vierten Teils des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) durchgeführt wurden, siehe das auf www.ilb.de verfügbare Merkblatt zu den Vergabebestimmungen)

Begründung, sofern der Auftrag als nicht binnenmarktrelevant gilt und keine entsprechende Veröffentlichung erfolgt ist:

4 Wahl des Vergabeverfahrens

A) Nationales Vergabeverfahren (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- ☐ öffentliche Ausschreibung
- ☐ beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
- ☐ beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
- ☐ freihändige Vergabe
- ☐ Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb
- ☐ Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb
- ☐ Direktkauf/Direktauftrag (Direktvergabe)

B) Europaweites Vergabeverfahren (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- ☐ offenes Verfahren
- ☐ nicht offenes Verfahren mit Teilnahmewettbewerb
- ☐ Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
- ☐ Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
- ☐ wettbewerblicher Dialog
- ☐ Innovationspartnerschaft

Ausführliche Begründung, sofern KEIN(E) öffentliche Ausschreibung/offenes Verfahren bzw. beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb/nicht offenes Verfahren mit Teilnahmewettbewerb erfolgte:

Gegebenenfalls machen Sie Ihre Angaben in einem formlosen Dokument und fügen dieses bei.

5 Art der Leistung bzw. Vergabeverordnung

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

- ☐ VOB/A
- ☐ VOL/A
- ☐ UVgO
- ☐ VgV
- ☐ SektVO
- ☐ VSVgV
- ☐ KonzVgV
- ☐ Freiberufliche Leistung(en)
- ☐ Architekten- und Ingenieurleistung(en)
- ☐ VOF (bei Vergaben bis 17.04.2016)

6 Aufteilung nach Losen

Eine Aufteilung nach Losen ist erfolgt. (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- ☐ ja
- ☐ nein

Wenn „nein“, Begründung:

7 Leistungsbeschreibung

Die Leistungsbeschreibung enthält Bezeichnungen für bestimmte Leistungen/Erzeugnisse oder Verfahren wie beispielsweise Markennamen (sogenannte Produktvorgaben). (Zutreffendes bitte ankreuzen)

☐ ja

☐ nein

Wenn "ja", Auflistung der Vorgabe(n) und Begründung für die Vorgabe(n):

Gegebenenfalls machen Sie Ihre Angaben in einem formlosen Dokument und fügen dieses bei.

Die Leistungsbeschreibung enthält Optionen bzw. Bedarfs-/Eventualposition(en). (Zutreffendes bitte ankreuzen)

☐ ja

☐ nein

Wenn "ja", Auflistung der Optionen bzw. Position(en), des prozentualen Anteils an dem geschätzten Auftragswert und Begründung für die Optionen bzw. Position(en):

Gegebenenfalls machen Sie Ihre Angaben in einem formlosen Dokument und fügen dieses bei.

8 Eignungskriterien und -prüfung

Festgelegte Eignungskriterien:

Gegebenenfalls machen Sie Ihre Angaben in einem formlosen Dokument und fügen dieses bei.

Die Eignungskriterien wurden den Bewerbenden/Bietenden bekannt gemacht/mitgeteilt mittels:

Datum der Eignungsprüfung:

Ergebnis der Eignungsprüfung:

Gegebenenfalls machen Sie Ihre Angaben in einem formlosen Dokument und fügen dieses bei.

9 Zuschlagskriterien

Festgelegte Zuschlagskriterien und deren Gewichtung:

Gegebenenfalls machen Sie Ihre Angaben in einem formlosen Dokument und fügen dieses bei.

Die Zuschlagskriterien wurden den Bewerbenden/Bietenden bekannt gemacht/mitgeteilt mittels:

10 Auftragsbekanntmachung bzw. Veröffentlichung

Für die Auftragsbekanntmachung und/oder erforderliche Veröffentlichung(en) wurde die elektronische Veröffentlichungs- und Vergabeplattform „Vergabemarktplatz Brandenburg“ genutzt.
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

☐ ja

☐ nein

Wenn „nein“, Begründung:

Die ex ante Veröffentlichung ist erfolgt (zum Beispiel § 19 Abs. 5 Abschnitt 1 VOB/A 2016, § 20 Abs. 4 Abschnitt 1 VOB/A 2019, Nr. 3.3 der Verwaltungsvorschriften (VV) zu § 55 Landeshaushaltsordnung (LHO) (am 01.01.2019 in Kraft getretene Fassung)). (Zutreffendes bitte ankreuzen)

☐ ja

☐ nein

Wenn „nein“, Begründung:

11 Fristen

Datum der Absendung der Auftragsbekanntmachung/Angebotsaufforderung(en)/Aufforderung zur Dialogteilnahme *	Ablauf der Angebotsfrist am	Ablauf der Teilnahmefrist am	Ablauf der Bindefrist am

* Bei europaweitem Vergabeverfahren bitte das Datum der Absendung der Auftragsbekanntmachung an das Amt für Veröffentlichungen der EU angeben.

Begründung bei Abweichungen von vorgegebenen/vergaberechtlichen Mindestfristen sowie bei Aufforderungen zu unterschiedlichen Zeitpunkten:

12 Anzahl der Angebotsaufforderung(en)
(sofern KEIN(E) öffentliche Ausschreibung/offenes Verfahren erfolgte)

Anzahl der Aufforderung(en) zur Angebotsabgabe/Teilnahme an Verhandlungen:

Begründung für die Unterschreitung der erforderlichen Mindestzahl der Aufforderung(en) zur Angebotsabgabe/Teilnahme an Verhandlungen:

13 Eingegangene Angebote (inkl. ausgeschlossene Angebote)

Nummer des Angebotes	Angebots- eingang am	Name der bzw. des Bietenden	Angebotsbetrag in Euro ohne Umsatzsteuer	Zuschlagser- teilung/Auf- tragsvergabe	Angebots- ausschluss
				☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein
				☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein
				☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein
				☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein
				☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein
				☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein
				☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein

Gegebenenfalls machen Sie Ihre Angaben in einem formlosen Dokument und fügen dieses bei.

Sofern zwei oder mehr Zuschlagskriterien festgelegt wurden, bitte die Wertungsmatrix beifügen.

Wenn Angebotsausschluss "ja", Begründung:

14 Aufklärungs- oder Verhandlungsgespräch bzw. Präsentation des Angebotes

Es fand(en) Aufklärungs- oder Verhandlungsgespräch(e)/Präsentation(en) des/der Angebote(s) statt.
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

- ☐ ja
☐ nein

Wenn „ja“, wann, zwischen/mit wem und mit welchem Ziel/Inhalt fand(en) Aufklärungs- oder Verhandlungsgespräch(e)/Präsentation(en) des/der Angebote(s) statt:

Gegebenenfalls machen Sie Ihre Angaben in einem formlosen Dokument und fügen dieses bei.

15 Zuschlagserteilung bzw. Auftragsvergabe

Auftragssumme des bezuschlagten Angebotes/vergebenen Auftrags in Euro ohne Umsatzsteuer:

Datum der Zuschlagserteilung/Auftragsvergabe:

Begründung der Zuschlagserteilung/Auftragsvergabe:

Gegebenenfalls machen Sie Ihre Angaben in einem formlosen Dokument und fügen dieses bei.

Ausgeschlossene(r) bzw. unterlegene(r) Bewerbende(r)/Bietende(r) wurde(n) über den Ausschluss bzw. die Zuschlagserteilung informiert. (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- ☐ ja
☐ ja, gemäß § 134 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) bei europaweitem Vergabeverfahren

elektronisch/per Fax am:

postalisch am:

- ☐ nein

Wenn „nein“, Begründung:

16 Aufhebung des Vergabeverfahrens

Dem durchgeführten Vergabeverfahren ging ein Vergabeverfahren voraus, das aufgehoben wurde.
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

- ☐ ja
☐ nein

Wenn "ja", Begründung zur Aufhebung des Vergabeverfahrens:

Gegebenenfalls machen Sie Ihre Angaben in einem formlosen Dokument und fügen dieses bei.

Die bzw. der Bewerbende(n)/Bietende(n) wurde(n) unterrichtet bzw. informiert. (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- ☐ ja
☐ nein

Wenn „nein“, Begründung:

17 Vergabebekanntmachung bzw. ex post Bekanntmachung

Die Vergabebekanntmachung bzw. ex post Bekanntmachung ist erfolgt (zum Beispiel § 30 Abs. 1 UVgO, § 20 Abs. 3 Abschnitt 1 VOB/A, § 39 Abs. 1 - 4 VgV, § 18 EU Abs. 3 und 4 Abschnitt 2 VOB/A).
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

- ☐ ja
☐ nein

Wenn "nein", Begründung:

18 Nachtrag zum Hauptauftrag

Zu dem Hauptauftrag wurde ein Nachtrag/wurden Nachträge ausgelöst. (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- ☐ ja
☐ nein

Wenn "ja":

Auftragssumme des Nachtrags/der Nachträge in Euro ohne Umsatzsteuer:

Es handelt sich um: (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- ☐ Massen- und Mengenmehrung(en)
☐ Zusätzliche Leistung(en)
☐ Änderung(en) der Leistung während der Vertragslaufzeit

Begründung für den Nachtrag/die Nachträge:

Gegebenenfalls machen Sie Ihre Angaben in einem formlosen Dokument oder in dem auf www.ilb.de zur Verfügung gestellten Formular und fügen dieses bei.

Bei Bauaufträgen wurden die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B) zum Vertragsbestandteil erklärt. (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- ☐ ja
☐ nein

19 Rüge, Beschwerde der bzw. des Bewerbenden/Bietenden oder Nachprüfungsantrag

Es gab Rüge(n), Beschwerde(n) der bzw. des Bewerbenden/Bietenden oder Nachprüfungsantrag/-anträge. (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- ☐ ja
☐ nein

Wenn "ja", Darlegung der Rüge(n), Beschwerde(n) der bzw. des Bewerbenden/Bietenden oder des/der Nachprüfungsantrags/-anträge einschließlich Abhilfemaßnahme(n):

Gegebenenfalls machen Sie Ihre Angaben in einem formlosen Dokument und fügen dieses bei.

20 Anlagen

- Leistungsbeschreibung
- Auftragsbekanntmachung bzw. Veröffentlichung(en) (sofern einschlägig)
- Aufforderung(en) zur Angebotsabgabe/Teilnahme an Verhandlungen (sofern einschlägig)
- Wertungsmatrix (einschlägig bei zwei oder mehr Zuschlagskriterien)
- bezuschlagtes Angebot/Angebot zum vergebenen Auftrag
- Benachrichtigung über Zuschlagserteilung/Auftragsvergabe
- Vergabebekanntmachung bzw. ex post Bekanntmachung (sofern einschlägig)
- Nachtragsbegründung (ILB-Formular) (sofern einschlägig)

Es wird darauf hingewiesen, dass weitere Unterlagen zur Prüfung der Auftragsvergabe angefordert werden können.

Datum

Vor- und Nachname(n) in Druckbuchstaben